

Das Projekt „Schüler unterstützen Schüler“ am LSG Ramsloh

„SuS“ ist ein **Förderprojekt für jüngere Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8**, die Unterstützung in den Hauptfächern benötigen, um Lernrückstände aufzuarbeiten. Die Förderung besteht im Wesentlichen darin, dass die sogenannten Coaches nach Rücksprache und in Begleitung der unterrichtenden Fachlehrkräfte **Lernstoffe aufarbeiten, wiederholen, vertiefen und festigen**.

Coaches sind ältere Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10, die sich zu Beginn des jeweiligen Schuljahres schriftlich bei Frau Bruns bewerben und die Empfehlung eines Fachlehrers besitzen. Sie weisen in dem entsprechenden Hauptfach gute bis sehr gute Leistungen auf. Neben einer Entlohnung von 15,-€ pro unterstützender Doppelstunde wird auch ihre soziale Verantwortung gestärkt.

Zu Beginn eines jeden Schulhalbjahres und vor den Osterferien findet eine schriftliche Abfrage in den Klassen 5-8 statt, wer im Projekt „SuS“ verbindlich an einem **Kurs im Umfang von 8 Doppelstunden** teilnehmen möchte und bereit ist, die **Kosten in Höhe von 80,-€** zu tragen. Die Abrechnung erfolgt über den Förderverein. In begründeten Einzelfällen können die anfallenden Kosten auch vom diesem getragen werden.

Die Coaches dokumentieren jede abgehaltene Doppelstunde (Datum und Thema), die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bestätigen ihre Anwesenheit durch ihre Unterschrift. Sollte eine Schülerin bzw. ein Schüler aus nachvollziehbaren Gründen verhindert sein, muss das Fehlen rechtzeitig entschuldigt werden, um die entsprechende Doppelstunde nachholen zu dürfen. Die Gruppengröße der einzelnen Kurse soll maximal 3 Schülerinnen und Schüler umfassen und sich auf jeweils ein Hauptfach des gleichen Jahrgangs konzentrieren. Sollte wegen geringer Nachfrage nur Einzelunterricht zustande kommen, **unterstützt der Förderverein** die Entlohnung der Coaches.

Die Kurse finden jeweils in der 7. und 8. Stunde an einem zuvor vereinbarten Wochentag und in der Regel in den Räumlichkeiten des LSGs statt.

Frau Bruns fungiert als Ansprechpartnerin und Koordinatorin.

Ramsloh, im September 2024

Christiane Bruns